

Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses 22 Aubing-Lochhausen-Langwied Herrn Sebastian Kriesel BA-Geschäftsstelle West Landsberger Str. 486 81241 München Clemens Baumgärtner Referent für Arbeit und Wirtschaft

Datum 12.12.2022

Grundversorgung mit Bankdienstleistungen im Stadtbezirk sicherstellen Antrag Nr. 20-26 / B 04638 des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirks vom 19.10.2022.

Sehr geehrter Herr Kriesel,

der Bezirksausschuss 22 hat mit seinem Antrag aus der Sitzung am 19.10.2022 die Landeshauptstadt München gebeten, auf die Stadtsparkasse München zuzugehen um die Grundversorgung im Stadtbezirk sicherzustellen – Filialschließungen zu überdenken, SB-Standorte auszubauen, Kooperationsmöglichkeiten auszuloten und ihre künftigen Umstrukturierungen sowie die gesamten verbleibenden Kundenservice-Stationen, Filialen, SB-Standorte o.ä. darzustellen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtsparkasse München um Stellungnahme zu den Punkten ihres Antrages gebeten. Folgendes wurde uns mitgeteilt:

Zu 1. Der Bezirksausschuss 22 bittet die LHM, auf die Stadtsparkasse einzuwirken, von der Schließung der beiden Standorte abzusehen.

Die Stadtsparkasse prüft die Möglichkeit einer Automatenlösung an den beiden Standorten (Limesstraße und Altostraße) - es liegt noch keine Entscheidung vor.

Herzog-Wilhelm-Str. 15 80331 München Telefon: 089 233-27973

Telefax:

Zu 2. Der Bezirksausschuss 22 bittet die LHM, gegenüber der Stadtsparkasse folgende Punkte zu adressieren und um Auskunft und Stellungnahme zu bitten.

a. wie viele Privat- und Firmenkunden im Stadtbezirk wären von den geplanten Filialschließungen betroffen?

Die Stadtsparkasse teilte uns mit, dass sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keine konkreten Auskünfte zu Kundenzahlen geben kann.

b. Inwieweit würde der geplante neue Filialstandort Freiham sowie der bestehende und als Auffanglösung geplante Standort Paul-Ottmann-Zentrum,"…." eine praktikable Alternative zu den bisherigen Filialstandorten darstellen?

Der Umzug und die Integration der beiden Filialen in den neuen Standort Freiham wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Stand heute ist der Umzug für Ende 2023 / Anfang 2024 geplant. Nach Freiham gibt es eine direkte Busverbindung. Außerdem ist der neue Filialstandort von Neuaubing nur eine S-Bahnstation entfernt.

In der SB-Filiale am Standort Paul-Ottmann-Zentrum steht den Kunden bereits heute ein Geldautomat sowie ein ServiceTerminal zur Verfügung.

Alternativ bieten die Stadtsparkasse digitale Kontaktwege und Beratung an jedem gewünschten Ort an.

c. Welche Kriterien, Grundlagen oder Berechnungsschlüssel liegen der Entscheidung über die Schließung der o.a. Filialstandorte zugrunde?

Durch die fortschreitende Digitalisierung hat sich das Kundenverhalten geändert bzw. wird sich auch weiterhin verändern. Kundinnen und Kunden nutzen die Beratung per Telefon oder Videokonferenz über den Medialen Vertrieb. Die Stadtsparkassen verzeichnen immer weniger Besuche von Kundinnen und Kunden in ihren Filialen. Eine Anpassung der Filialstruktur ist daher auch aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich.

d. In welcher Größe und mit welchen Kapazitäten plant die Stadtsparkasse den neuen Standort Freiham?

Das Neubaugebiet Freiham zählt mit mehr als 25.000 Menschen zu den größten Quartiersentwicklungen Europas. Eine zentrale Bedeutung wird hierbei das Stadtteilzentrum "ZAM" spielen, welches aus vier Gebäuden mit über 27.000 Quadratmetern Fläche für Einzelhandelsgeschäfte, gastronomische Betriebe und Büros besteht. Sowohl betriebswirtschaftlich gesehen wie auch von der Lage für die Neu-Münchnerinnen und Münchner in und um Freiham ein exzellenter Standort.

Hier wird auch die neue Filiale mit 10 Beraterinnen und Beratern entstehen.

Zu 3.

a. Die Stadtsparkasse wird gebeten im Falle der Schließung der Standorte Altostraße und Limesstraße an diesen beiden Standorten zumindest SB-Zentren aufrechtzuerhalten.

Die Möglichkeit einer Automatenlösung an den beiden Standorten (Limesstraße und Altostraße) wird beim Um- und Neubau in Erwägung gezogen.

Zusätzlich wird für den Bahnhof Lochhausen derzeit eine Kubus-Lösung am Park & Ride Parkplatz geprüft. Hier gäbe es genügend Platz und die Lage ist hervorragend.

b. Die Stadtsparkasse wird gebeten im SB-Zentrum Paul-Ottmann-Zentrum (POZ) einen weiteren Geldausgabeautomaten mit Ein- und Auszahlfunktion zu errichten.

Am Westkreuz, im neu gebauten Paul-Ottmann-Quartierszentrum, bietet die Stadtsparkasse eine moderne Selbstbedienungs-Filiale mit einem Geldautomaten und einem ServiceTerminal an.

4. Die Stadtsparkasse wird gebeten, mit der im Stadtbezirk ansässigen Genossenschaftsbank eG München die Möglichkeit einer Kooperation auszuloten.

Die Stadtsparkasse teilt mit, das sie von einer Kooperation mit einer Genossenschaftsbank momentan absieht.

Ich hoffe, dass Ihr im Betreff genannter Antrag damit ausreichend beantwortet ist und als satzungsgemäß erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

I. Abdruck von I.

an RS/BW an das Direktorium-HA II/BA-G West z.K.

II. Wv. FB2-SG5

Clemens Baumgärtner